

Ressort: Finanzen

Goldman-Sachs-Präsident warnt vor Regulierungsoffensive

New York, 07.02.2014, 09:11 Uhr

GDN - Gary Cohn, Präsident der US-Investmentbank Goldman Sachs, fürchtet, dass die Regulierungsoffensive nach der Finanzkrise zu gefährlichen Nebenwirkungen führen wird. "Die Regeln werden die Art, wie wir unser Geschäft betreiben und wie Banken Kapital einsetzen, fundamental verändern. Die Liquidität nimmt ab und das wird unsere Kunden treffen, die Endnutzer und die Verbraucher", sagte er im Interview mit "Handelsblatt Live" (Freitagsausgabe).

Cohn warnte, dass sich das wahre Ausmaß der negativen Folgen der Regulierung erst zeigen wird, wenn die Notenbanken ihre ultralockere Geldpolitik zurückfahren. "Die Ausweitung der Geldmenge dämpft die Ausschläge an den Märkten. Wir haben also noch gar nicht gesehen, wie sich die Volatilität in einer normalen Situation entwickelt. In zwei, drei oder vier Jahren werden wir uns fragen, warum sind die Märkte so viel schwankungsanfälliger als früher", sagte der Investmentbanker.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-29679/goldman-sachs-praesident-warnt-vor-regulierungsoffensive.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com